

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte vom 19.01.2023

Öffentlicher Teil

TOP .. Bebauung des "Bettermann-Areals" hier:
1. Vorstellung einer vertieften Planung zur Nutzung des Bettermann-Areals für eine 3-zügige Grundschule mit Turnhalle und OGS und eines Lebensmitteleinzelhandels mit Parkgeschoss
2. "Volmeaue" - Prüfung der Nutzungsmöglichkeit für eine 2- bis 3-zügige Grundschule
0049/2023
Vorberatung
vertagt

Hinweis der Schriftführerin:

Die von der Fa. Thesaurus und Lidl vorgestellte PowerPoint Präsentation ist als **Anlage 4** Gegenstand der Niederschrift.

Zunächst wird von dem Architektenbüro Thesaurus und der Fa. Lidl anhand einer PowerPoint Präsentation die Planung für einen Discounter mit Grundschule auf dem Bettermann-Gelände ausführlich vorgestellt.

Es werde sich um eine dreizügige Grundschule handeln, die 300 Schüler aufnehmen könne. Im Erdgeschosse sei eine Parkfläche geplant und aufgeständert in der 1. Etage werde ein Lidl-Markt als Metropolfiliale errichtet.

Eine Frischluftzufuhr werde durch die Aufständerung erreicht. Der Schulhof werde auf dem Dach der Lidl-Filiale entstehen und die im Clustermodell entstehenden Klassenräume werden zum Berg und nicht zur Straße ausgerichtet sein. Eine fußläufige Zuwegung sei auch über eine Brücke in die 2. Etage des Gebäudes geplant. Die Grundlage für die Planungen sei ein bereits bestehender Bebauungsplan.

Für die bereits bestehende Zuwegung von der Rathausstraße werde Tempo 30 km/h eingerichtet. Von dort aus werde auch der Zugang zur Schule, unabhängig vom Eingang Lidl, vorgesehen.

Auf die Frage von Frau Buchholz bestätigt Herr Michels, dass die Zufahrt weiter auch von dem CVJM genutzt werden kann.

Auf den Einwand von Frau Heuer erwidert Herr Michels, dass die jetzige Beschaffenheit der Zufahrt bei den weiteren Planungen sicherlich noch erweitert und verändert werde. Frau Heuer sieht die Eingangssituation für die Schule insgesamt kritisch.

Herr Peters hinterfragt die Zufahrt von LKW von der Kreuzung Märkischer Ring zum Gebäude. Herr Michels sagt zu, diesen Punkt in den weiteren Planungen zu prüfen.

Auf die Frage von Herrn König zur zeitlichen Planung kann das Architektenbüro noch keine konkrete Aussage machen. Nach Baugenehmigung werden 2 Jahre für die Errichtung des Projektes benötigt.

Herr Keune geht von einer Nutzung der Schule nicht vor dem Schuljahr 2026/27 aus. Er

sieht in der jetzigen Entscheidung einen Grundsatzbeschluss, ob ein solches Projekt überhaupt Zustimmung findet.

Er stellt für die Märzsitzung bereits eine konkrete Vorlage in Aussicht.

Herr Meier lobt die ausführliche Darstellung der Planungen. Im Wesentlichen kritisiert er die Eingangssituation der Schule bzw. wie die Kinder den Schulweg ohne Gefährdung bewältigen können. Insbesondere die verkehrliche Thematik sei noch zu prüfen. Die Entscheidungen des Stadtentwicklungsausschusses und des Umweltausschusses sollen dann später mit den noch ausstehenden Gutachten zu einer endgültigen Entscheidung der Bezirksvertretung führen.

Frau Freund sieht das Projekt auch positiv. Sie erbittet noch den bestehenden Bebauungsplan und die in der Vorlage genannten Gutachten zur Luftqualität.

Herr Keune informiert, dass durch die bestehenden Gutachten festgestellt wurde, dass dieser Bereich keine Frischluftschneise für den Bereich darstelle.

Herr Diepes führt aus, dass der aus den 90er Jahren stammende Bebauungsplan hier genutzt werden müsse. Dieser sehe insbesondere die angepasste Geschoss Höhe sowie die Nutzungsform vor. In den Luftgutachten sei man von einer beidseitigen Bebauung des Märkischen Ringes ausgegangen. Dabei sei keine Verschlechterung der Luftqualität festgestellt worden. Die Luftströme fließen eher entlang der Volme. Er sagt zu, die entsprechenden Gutachten zur Verfügung zu stellen.

Frau Buchholz fragt, wie dort der Schulhof abgesichert und beschattet werden kann und ob Offener Ganztag angeboten werde.

Herr Becker teilt mit, dass im Innenstadtbereich dringend eine Grundschule benötigt werde. Für eine Anmeldung für das Schuljahr 2026/27 ist eine Anmeldung im Herbst 2025 notwendig. Zu diesem Zeitpunkt muss eine Fertigstellung für das Schuljahr feststehen. Außerdem sei nach einem Grundsatzbeschluss noch ein schulfachlicher Errichtungsbeschluss notwendig. Zur Ausgestaltung der Schule würden zwei Schulleitungen mit der weiteren Ausgestaltung betraut. Zum Offenen Ganztag berichtet er, dass zukünftig Doppelnutzungen von Klassenräumen für die OGS möglich sind, jedoch dann mehr Differenzierungsräume notwendig werden.

Frau Masuch sieht das Projekt positiv und macht auf das ISEK aufmerksam. Hier könnte ein positiver Baustein für die Stadtentwicklung entstehen.

Auf die Frage von Frau Knüppel zu den eventuellen Altlasten auf dem Grundstück sagt Herr Diepes, dass diese Fragen alle im weiteren Verfahren durch Gutachten geklärt werden. Dieses Grundstück sei für ein solches Vorhaben im Innenstadtbereich am schnellsten zu entwickeln.

Herr Keune ergänzt, dass die Fläche versiegelt sei und bleibe und damit wegen Altlasten völlig unverdächtig sei.

Herr Junge lobt auch die Präsentation, möchte jedoch wegen mehrerer noch zu klären-

den Fragen die Entscheidung vertagen.

Herr Meier spricht sich für eine heutige Grundsatzentscheidung der Bezirksvertretung aus.

Herr Keune drängt auch auf eine positive Beschlussfassung mit entsprechenden Arbeitsaufträgen an die Verwaltung.

Herr Bleicker stellt klar, dass entgegen der Auffassung von Herrn Meier, die Bezirksvertretung lediglich ein Anhörungsrecht bei der Planung und Errichtung von Grundschulen habe.

Herr Meier stellt den Antrag, die Sitzung für eine kurze Absprache zu unterbrechen.

Die Sitzung wurde von 18 Uhr bis 18.15 Uhr unterbrochen.

Herr Quardt lässt anschließend über den Vertagungsantrag abstimmen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte empfiehlt dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat stimmt dem Bau einer Grundschule im Zusammenhang mit einem Lebensmittelediscounter auf dem Areal Bettermann grundsätzlich zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Investor einen Mietvertrag zu verhandeln und diesen dem Rat in Eckpunkten zur Beschlussfassung vorzulegen.
3. Angesichts der Standortanalyse Volmeaue wird die Option der Errichtung einer Grundschule an diesem Standort nicht mehr weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Die Bezirksvertretung Hagen-Mitte vertagt einstimmig den Beratungsgegenstand



Präsentation „TwoParts“

Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Bönen

Donnerstag, den 19. Januar 2023

THESAUROS 

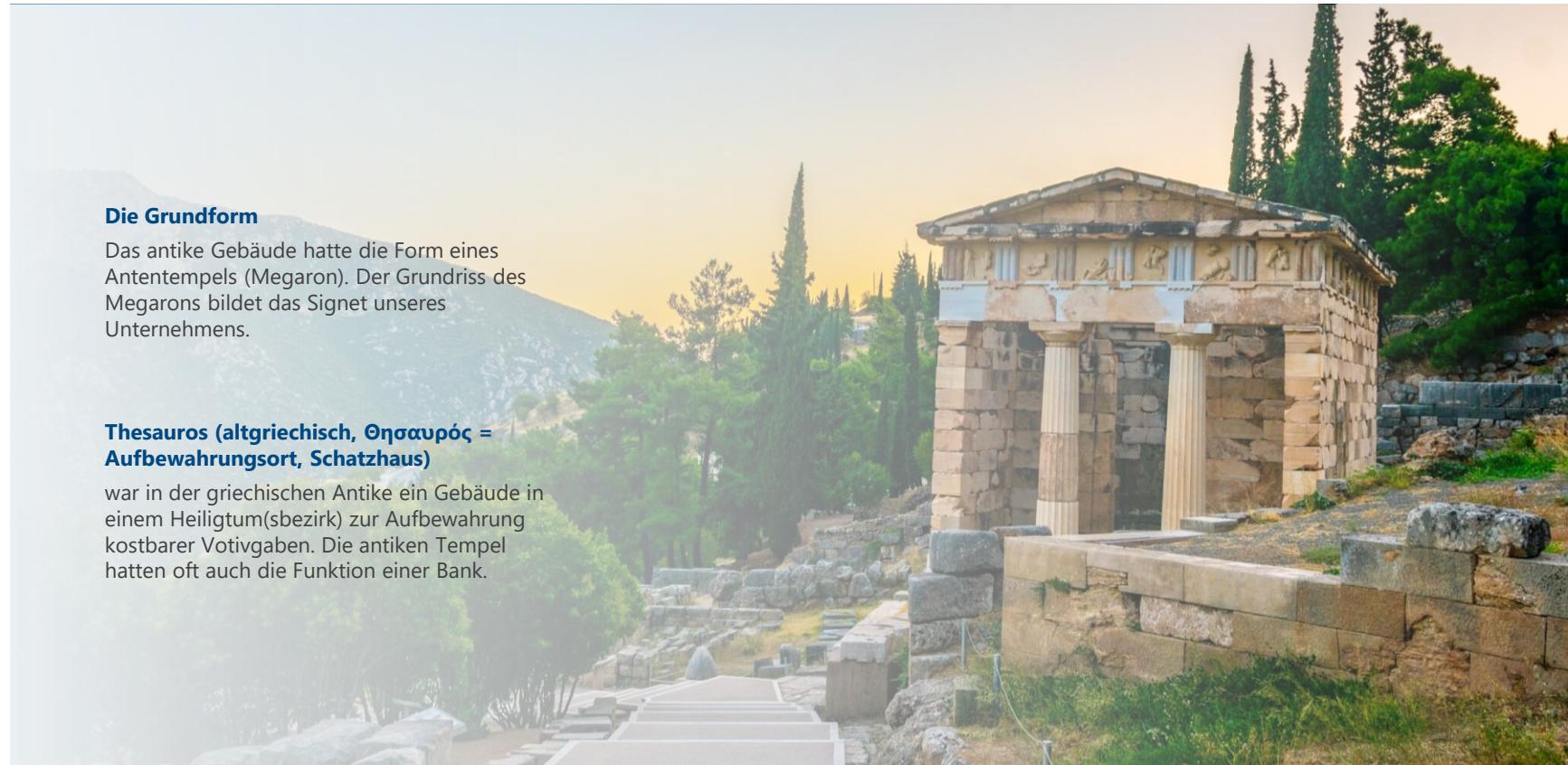


Die Grundform

Das antike Gebäude hatte die Form eines Antentempels (Megaron). Der Grundriss des Megarons bildet das Signet unseres Unternehmens.

Thesauros (altgriechisch, Θησαυρός = Aufbewahrungsort, Schatzhaus)

war in der griechischen Antike ein Gebäude in einem Heiligtum(sbezirk) zur Aufbewahrung kostbarer Votivgaben. Die antiken Tempel hatten oft auch die Funktion einer Bank.



1989 gegründet

Standort **Köln**

49 Mitarbeiter

Klienten

- (Familien-) Unternehmen
- Öffentliche und gemeinnützige Einrichtungen
- Stiftungen
- Pensionskassen
- Versicherungen
- Privatpersonen
- Nicht-Regierungsorganisationen

Time for T



UNABHÄNGIGKEIT

von Gesellschaftern, Institutionen
oder Interessen

Verantwortung

gegenüber unseren Klienten und der
Gesellschaft

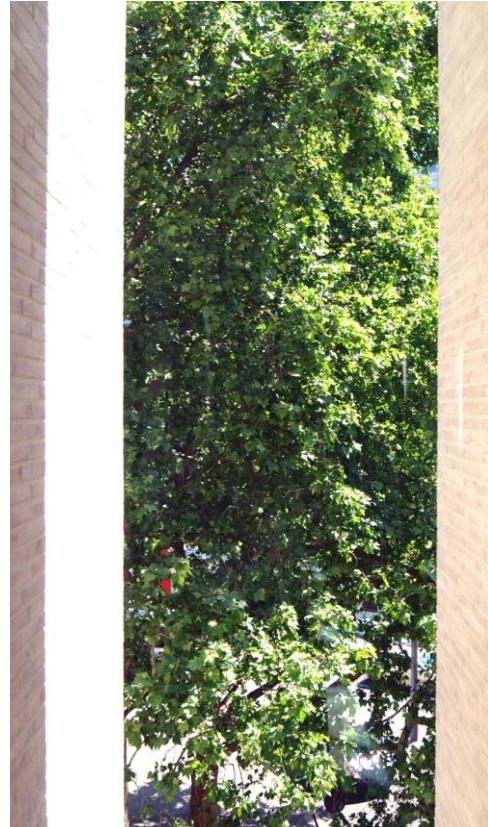
Konzentration

auf unsere Stärken

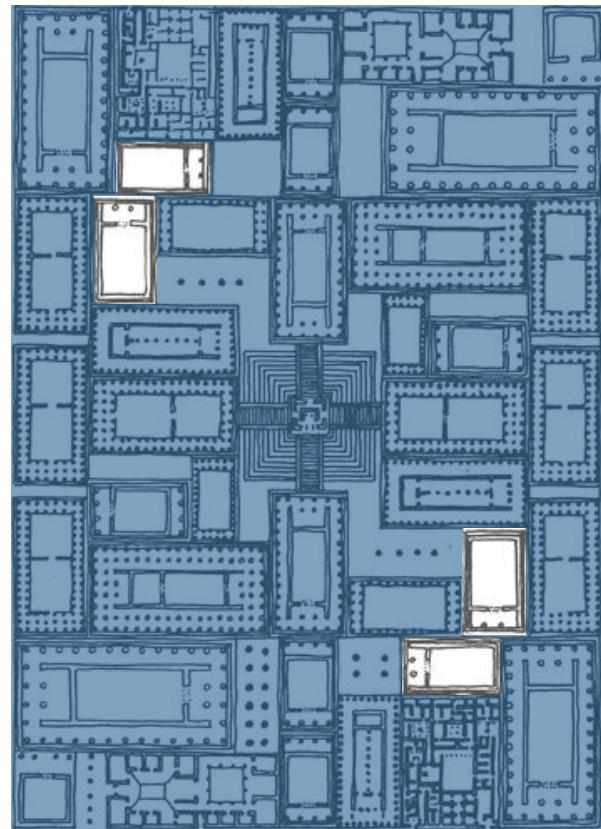


Auszug Referenzliste (öffentliche Auftraggeber)

- Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
- Auswärtiges Amt, Werderscher Markt 1, 10117 Berlin
- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW, Mercedesstraße 12, 40470 Düsseldorf
- Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) Schönhauser Allee 120, 10437 Berlin
- Bundesfinanzministerium (BMF) Berlin, Wilhelm Straße 5-7, 10117 Berlin
- Bundesministerium der Verteidigung (BMVg), Stauffenbergstraße 18, 10785 Berlin
- Bundesministerium des Innern (BMI), Alt-Moabit 101, 10559 Berlin
- UKPV, Unabhängige Kommission zur Überprüfung des Vermögens der Parteien und Massenorganisationen der DDR
- Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin
- Bundesvermögensamt Cottbus, Sielower Landstr. 66, 03044 Cottbus
- Bundesvermögensamt Frankfurt/Oder, Robert-Havemann-Str., 15236 Frankfurt/Oder
- Bundesvermögensamt Köln, Deutz-Kalker Straße 7, 50679 Köln
- Bundesvermögensamt Potsdam, Berliner Str. 98, 14467 Potsdam
- Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV), DGZ-Ring 12, 13086 Berlin
- Conference on Jewish Material Claims Against Germany, 1359 Broadway, New York, NY 10018
- Finanzministerium des Landes Baden-Württemberg, Schlossplatz 4, 70173 Stuttgart
- Finanzministerium des Landes NRW, Jägerhofstr. 6, 40479 Düsseldorf
- Finanzbauamt Aachen, Köln, Düsseldorf, Erkelenz, Münster, jetzt BLB NRW
- Handwerkskammer Berlin, Blücherstraße 68, 10961 Berlin
- Landesbauamt Frankfurt/Oder, Müllroser Chaussee 52, 15236 Frankfurt/Oder
- Landesbauamt Potsdam, Am neuen Palais, 14469 Berlin



- Landesbauamt Straußberg, Prötzeler Chaussee 12 a, 15344 Straußberg
- Landesfinanzministerium Brandenburg, Steinstraße 104-106, 14480 Potsdam
- Landesumweltamt Brandenburg, Michendorfer Chaussee 114, 14473 Potsdam
- Landesvermessungsamt Brandenburg, Zeppelin Straße 8, 14471 Potsdam
- Landesversicherungsanstalt Berlin, Knobelsdorff Straße 92, 14047 Berlin
- Landkreis Dahme-Spreewald, Reutergasse 12, 15907 Lübben
- Landkreis Prignitz, Berliner Straße 49, 19348 Perleberg
- Oberfinanzdirektion Cottbus, Großbeerenerstraße 341-345, 14480 Potsdam
- Oberfinanzdirektion Freiburg, Bismarckallee 18-20, 79098 Freiburg
- Oberfinanzdirektion Köln, Riehler Platz 2, 50491 Köln
- Oberfinanzdirektion Münster, Andreas-Hofer-Str. 50, 48145 Münster
- Oberer Gutachterausschuss des Landes Brandenburg, 15206 Frankfurt
- Sonderbauabteilung Neuruppin, August-Bebel-Straße 29 a, 16816 Neuruppin
- Stadt Aachen, Habsburgerallee 11, 52064 Aachen
- Stadt Düren, Kaiserplatz 2-4, 52349 Düren
- Stadt Düsseldorf, Marktplatz 2, 40213 Düsseldorf
- Stadt Eschweiler, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler
- Stadt Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, 50354 Hürth
- Stadt Köln, Rathausplatz 2, 50667 Köln
- Stadt Würselen, Morlaixplatz 1, 52146 Würselen
- Stadt Werneuchen, Am Markt 5, 16356 Werneuchen
- Stiftung Altenberg, Ferdinand-Schäfer-Str. 4, 51519 Odenthal
- Stiftung Preußischer Kulturbesitz, Von-der-Heydt-Str. 16-18, 10785 Berlin
- Studentenwerk Frankfurt/Oder, Paul-Feldner-Straße 8, 15230 Frankfurt/Oder
- TLG Immobilien, Hausvogteiplatz 12, 10117 Berlin



Die Thesauros ist ein präqualifiziertes Unternehmen.



Die Thesauros ist Mitglied von:



Unsere Leistungsbereiche



Development Solutions

- Baurechtsschaffung
- Projektentwicklung
- Re-Development
- Grundlagenermittlung bis Genehmigungsplanung
- Städtebau
- Nachhaltiges Bauen



Architectural Solutions

- Generalplanung
- Ausführungsplanung
- Ausschreibung
- Vergabe
- Bauleitung



Project Solutions

- Baumanagement
- Projektleitung
- Projektsteuerung



Consulting

- M&A Strategie-Beratung
- Strategy & Transformation
- Advisory & Transaction Services
- Due Diligence
- Research
- Legal Office



Sanierung alte Synagoge, Essen



Sanierung Schloss Borbeck, Essen

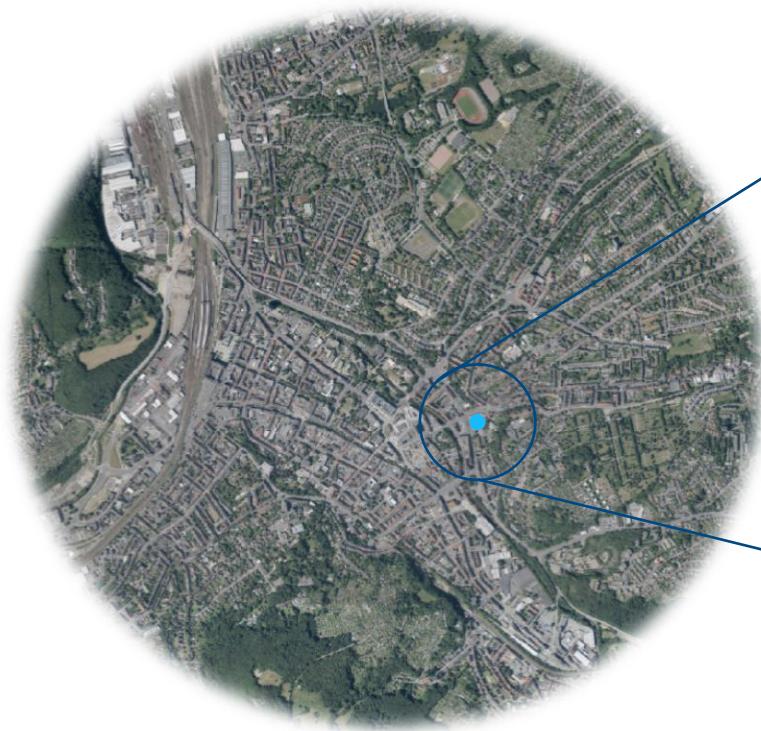


Sanierung Hauptgebäude RWTH, Aachen

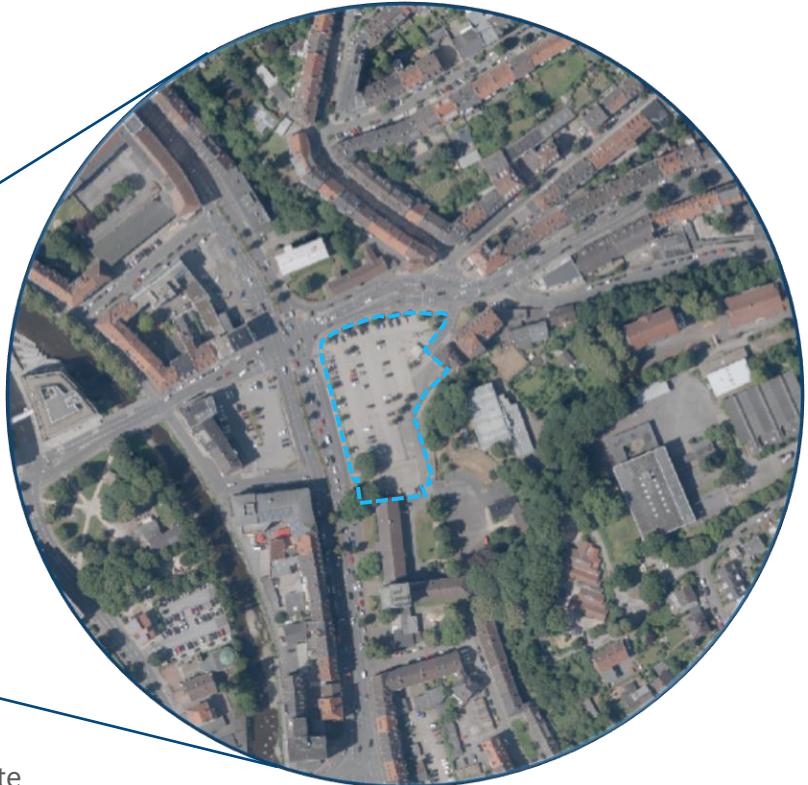


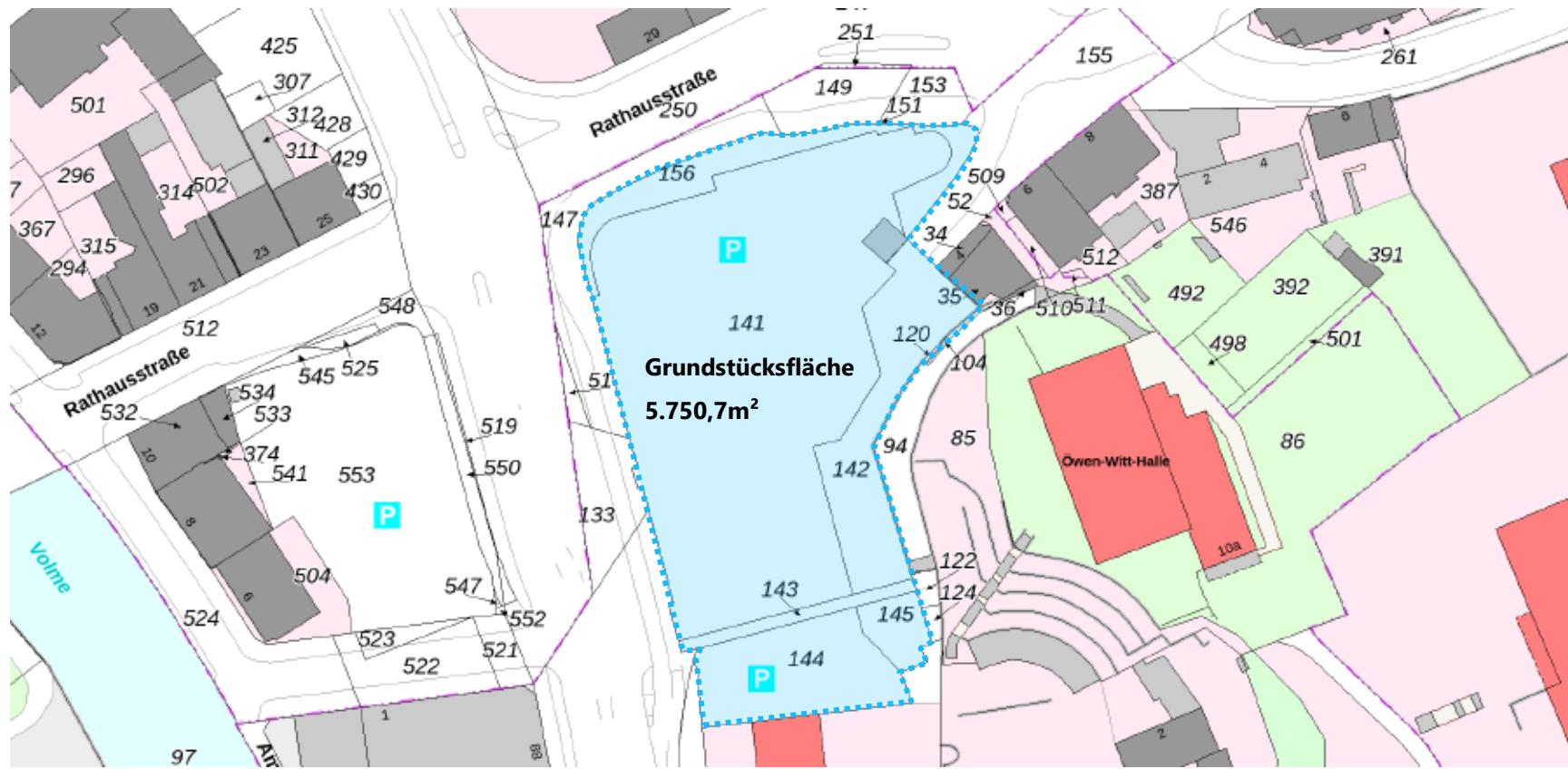
Hotelneubau, Niederrhein





Hagen, Mitte







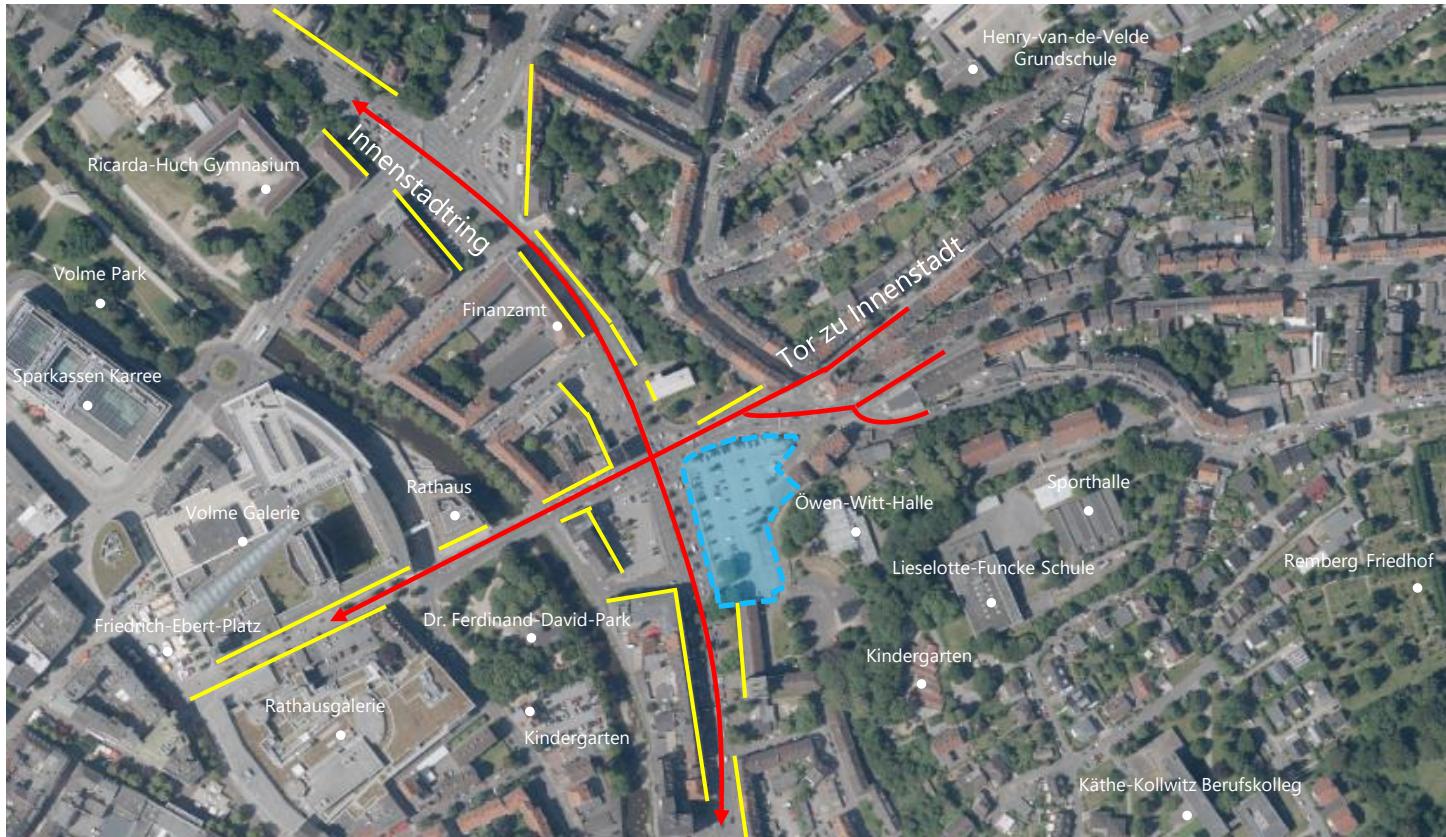
Luftbild 1934



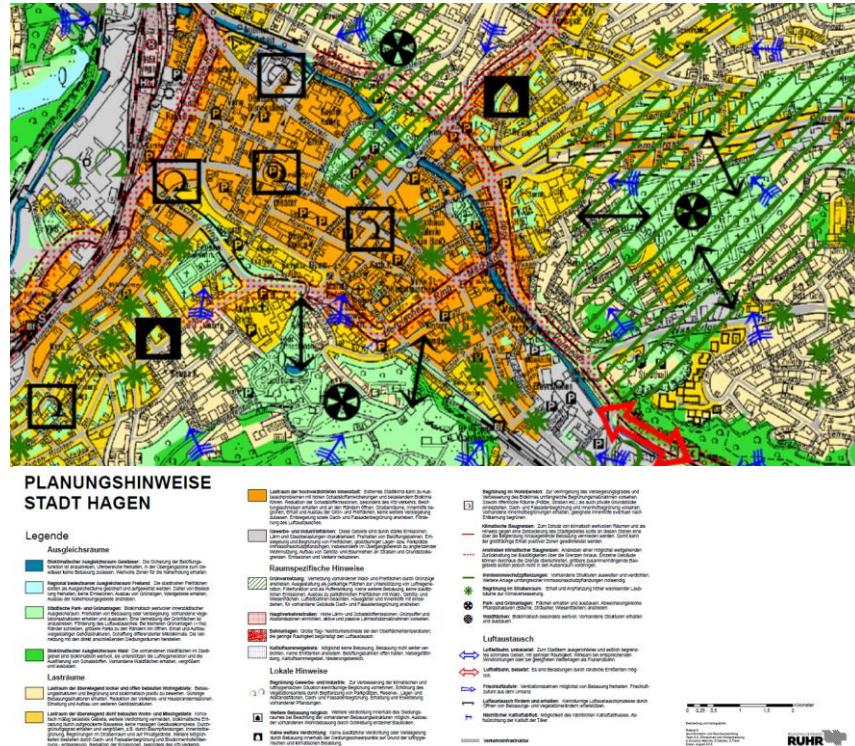
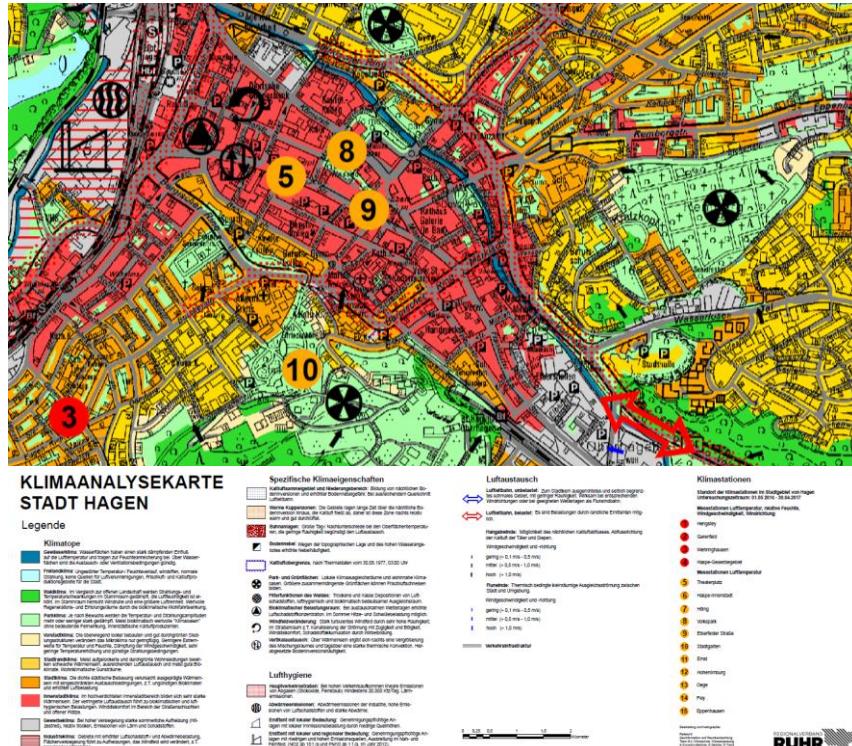
Luftbild 1990

- Straßenkanten schließen
- markantes Eckgebäude als Orientierung zur Innenstadt ausbilden
- Öffentlicher Nutzungsmix aus Gewerbe und Bildung

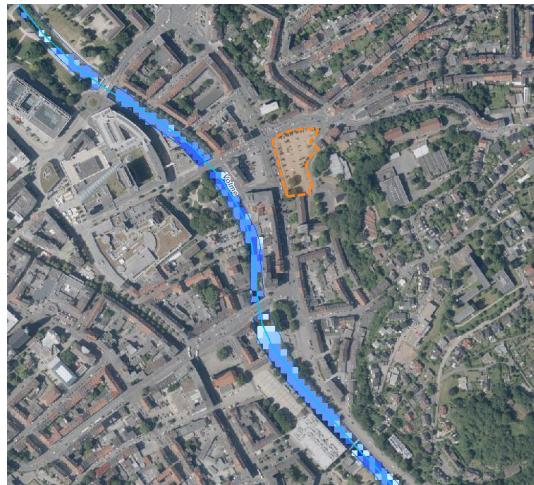
STÄDTEBAULICHE BEZÜGE



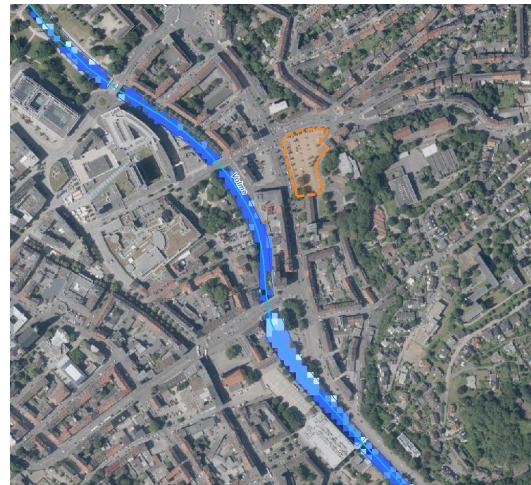
KLIMA



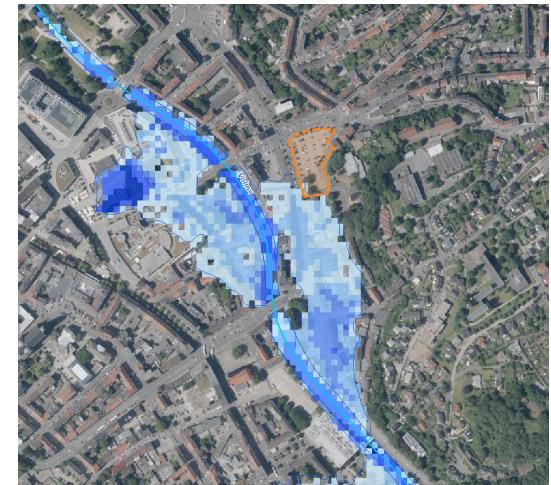
HOCHWASSERGEFAHRENKARTEN



Ereignis: hohe Wahrscheinlichkeit

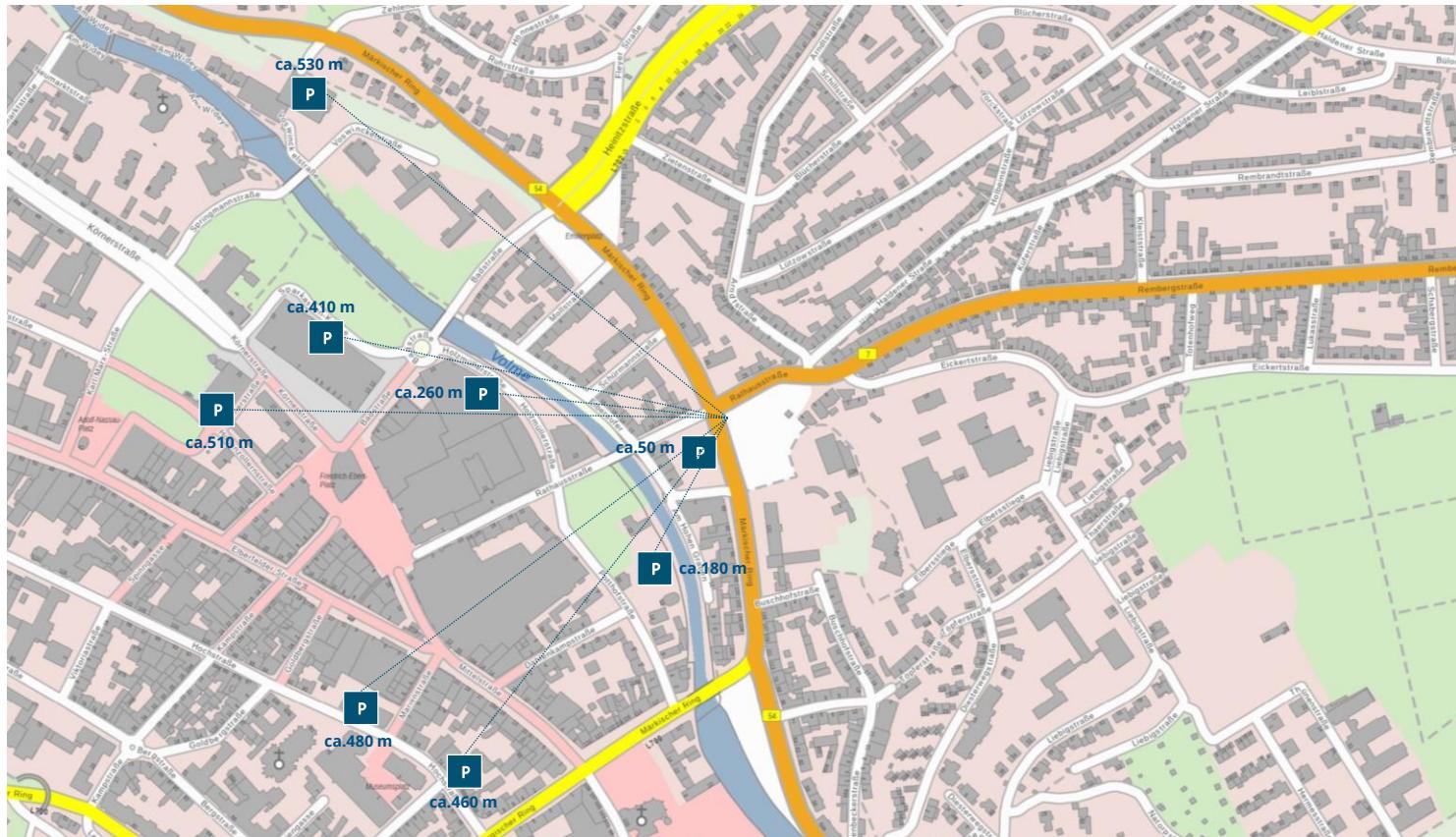


Ereignis: mittlere Wahrscheinlichkeit

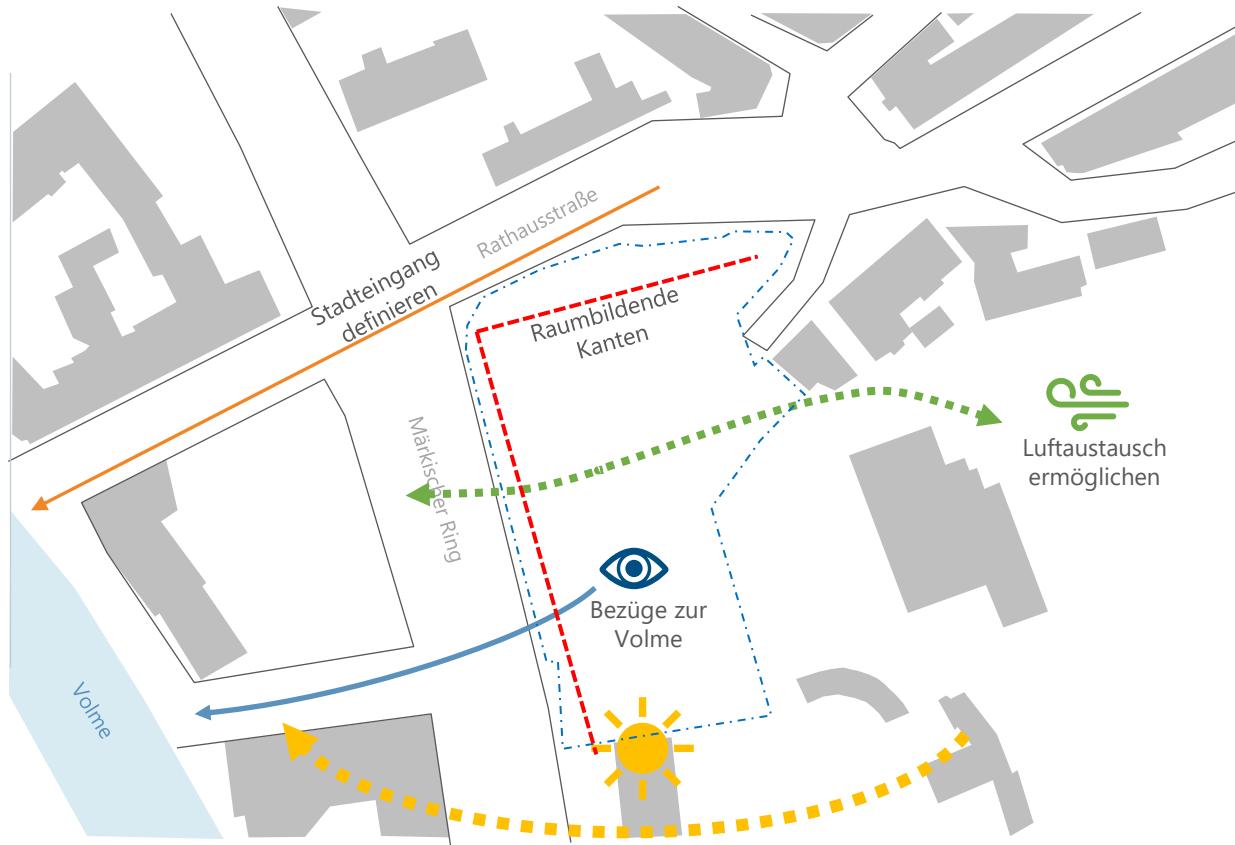


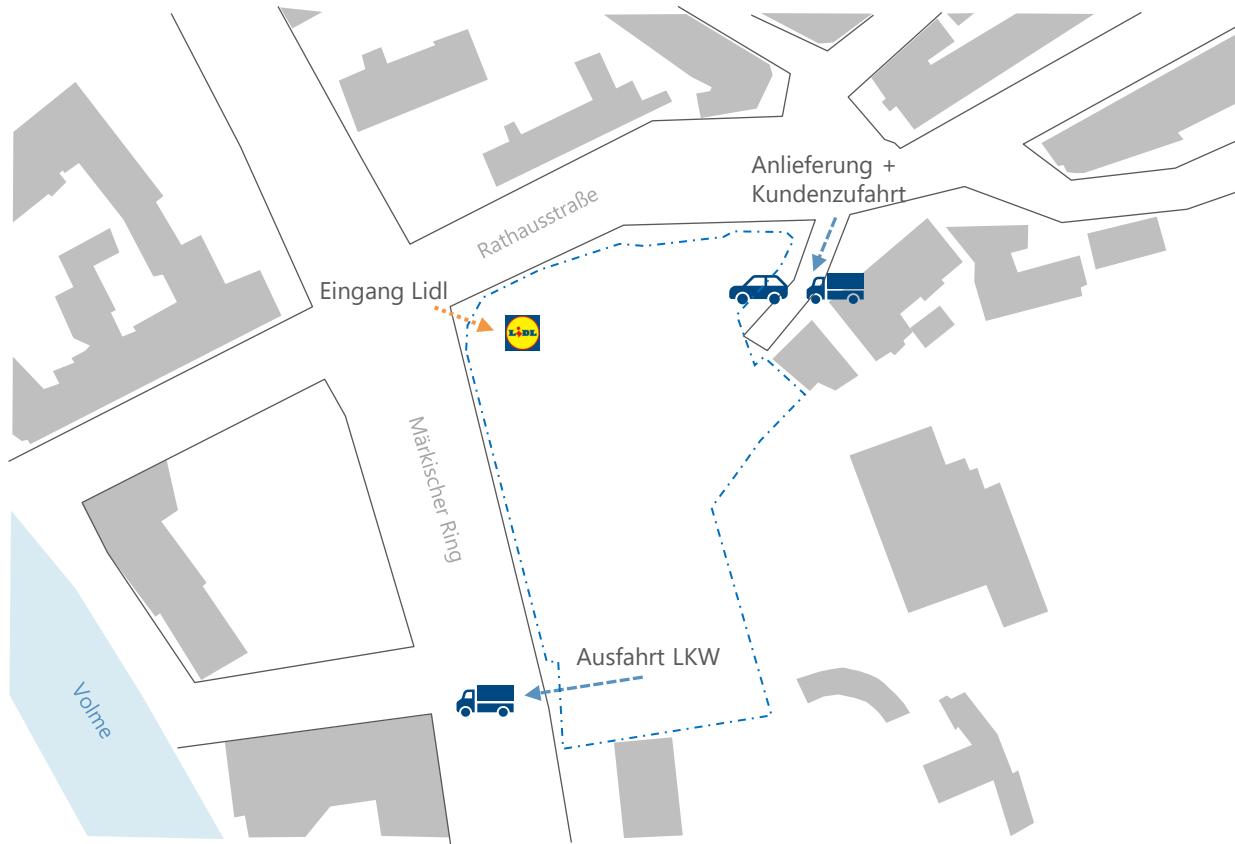
Ereignis: niedrige Wahrscheinlichkeit

PARKPLÄTZE











LIDL + Grundschule 3-zügig

LIDL

Standardplanung Baubeschreibung

Metropolfiliale: **~3.000 m² BGF**



SCHULE

Raumprogramm nach Gutachten von biregio für die Jahre 2020-2024

Grundschule 3-zügig: **2.101 m² NUF**

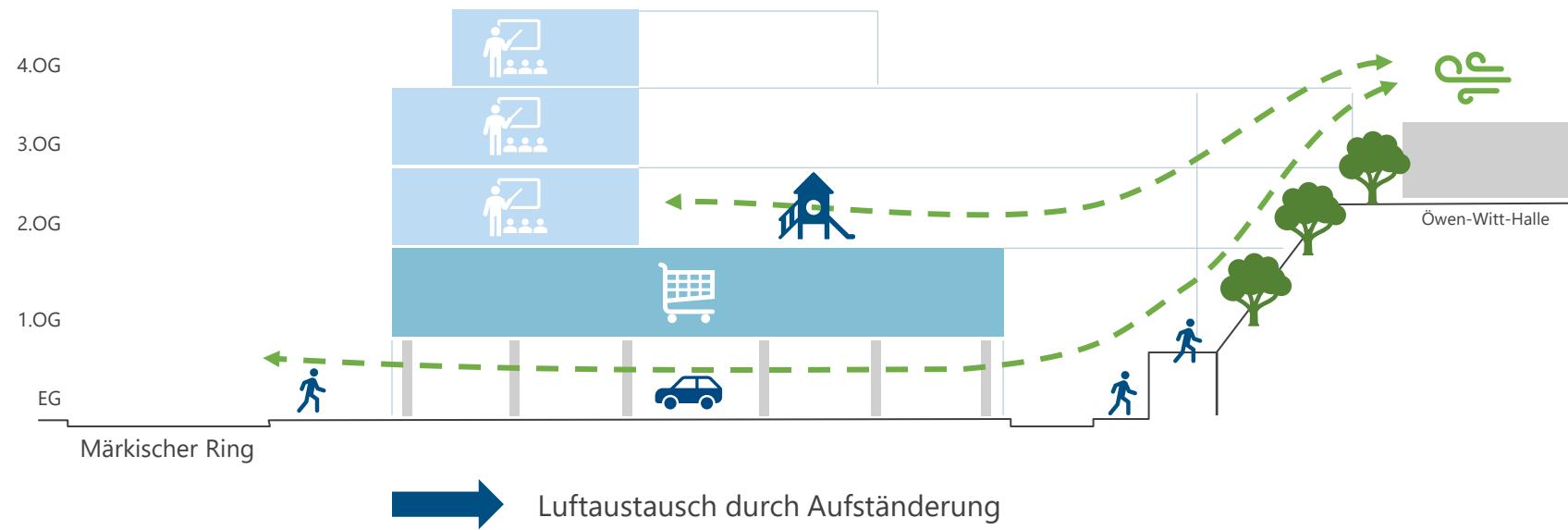
$2.101 \text{ m}^2 \times 1,90 \text{ (Faktor)} = 3.991,9 \text{ m}^2 \text{ BGF}$

Schüleranzahl (bei 25 Schülern pro Klasse): **300**

Außenraum: $4 \text{ m}^2/\text{Schüler} = \text{min. } 1.200 \text{ m}^2 \text{ Schulhof}$

Vorhandene Räume: Klassenräume, Mehrzweck- und Fachräume, Ganztagsbereich, Differenzierungsräume, Verwaltungsflächen

nicht mit einbegriffen: Sporthalle, Parkplätze, Verkehrsflächen, Außenbereiche





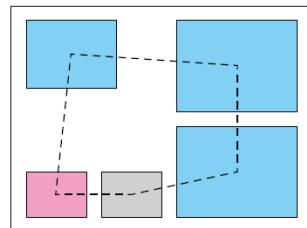


Clustermodell

„Cluster sind Raumgruppen, in denen Lern- und Unterrichtsräume gemeinsam mit den zugehörigen Differenzierungs-, Aufenthalts- und Erholungsbereichen zu eindeutig identifizierbaren Einheiten zusammengefasst werden. Empfehlenswert ist darüber hinaus die Einbeziehung von dezentralen Arbeitsräumen für das Lehrpersonal sowie von Sanitärbereichen und Lagerflächen.“

(Leitlinien für leistungsfähige Schulbauten in Deutschland)

Ziel: Räume zu einer identifizierbaren Einheit zusammenfassen



Quelle: Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen

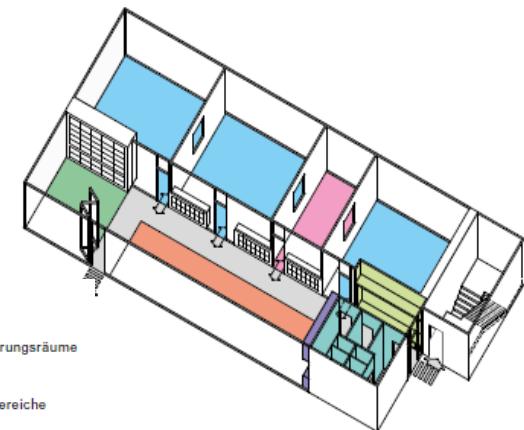
- Clusterforum
- Allgemeine Lern- und Unterrichtsbereiche
- Team- und Personalräume
- Sonstige Bereiche (Sanitärräume, Lager, Garderobe)

SCHULBAU Pädagogisches Konzept

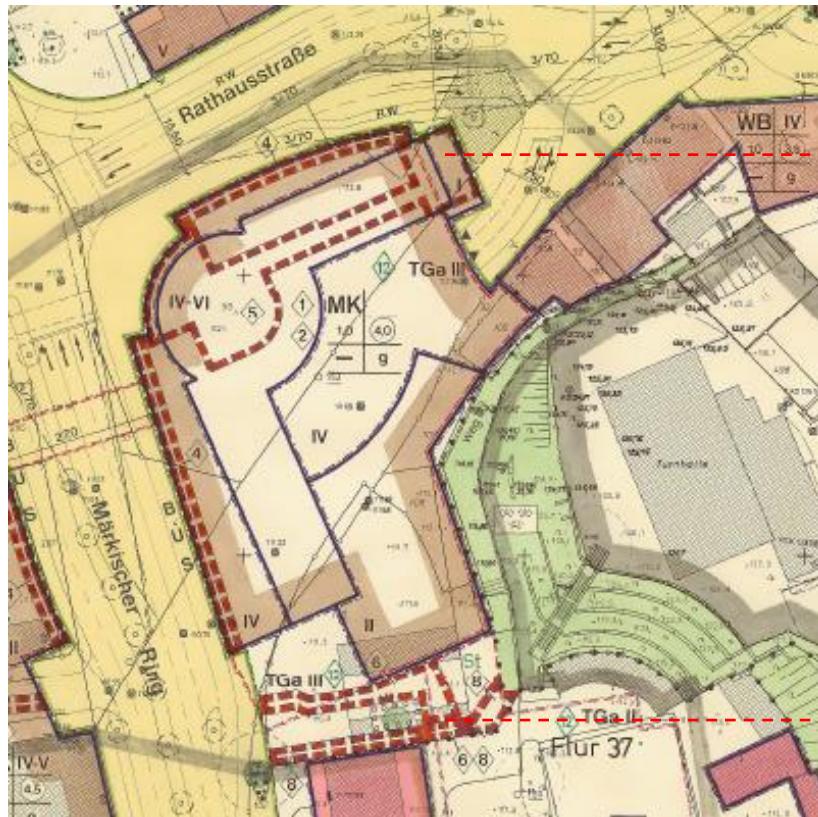


Cluster Zusammensetzung (Beispiel)

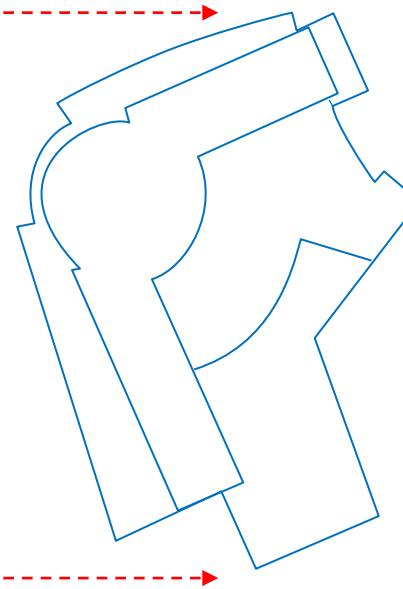
- Clusterforum (Mittelpunkt des Clusters)
- Unterrichts- und Fachräume
- Gruppen- und Differenzierungsbereiche (Inklusions- und Ganztagsflächen)
- Teamstation (Arbeitsplatz für Lehrer und pädagogisches Fachpersonal)
- Sanitärbereich (in Cluster integriert oder in unmittelbarer Nähe)
- Garderoben/ Schleusenbereich
- ggf. Küchenzeile und Lagerräume



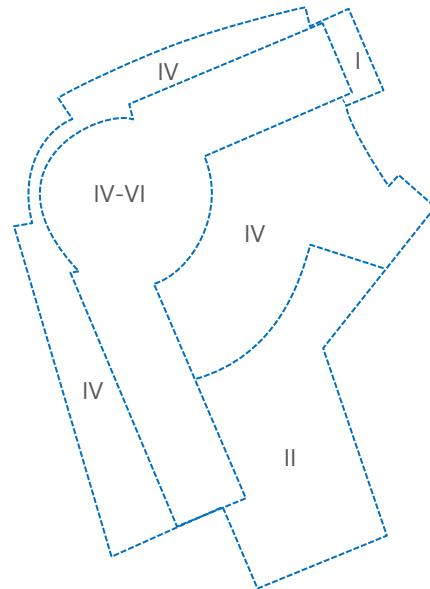
Quelle: Planungsrahmen für pädagogische Raumkonzepte an Kölner Schulen



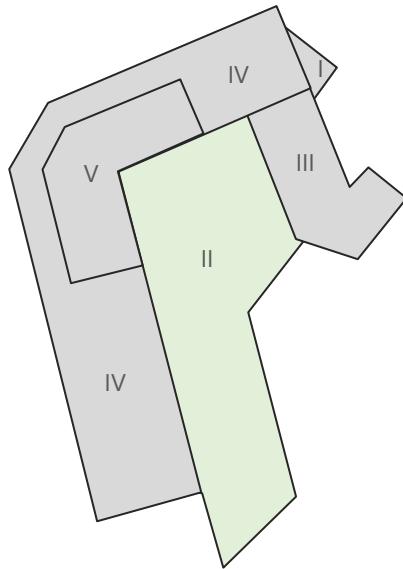
Auszug Bebauungsplan 1/91 (457)



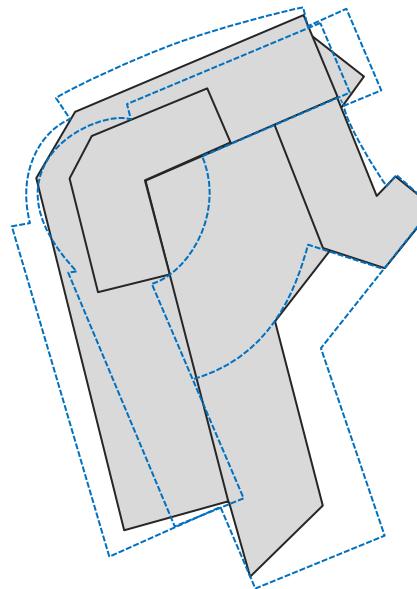
Einhaltung Baugrenzen!



Baugrenzen



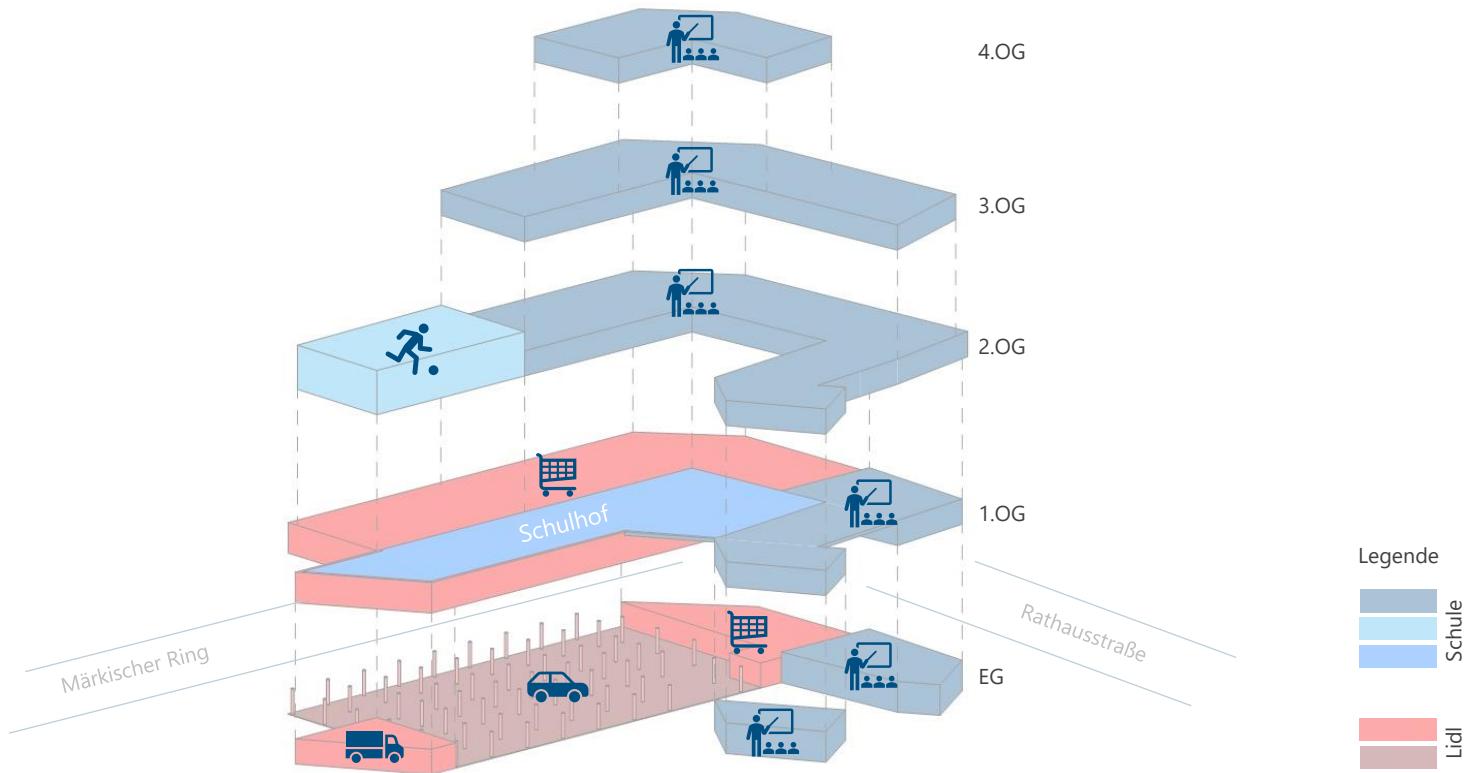
Entwurf Kubatur



Abgleich Baugrenzen

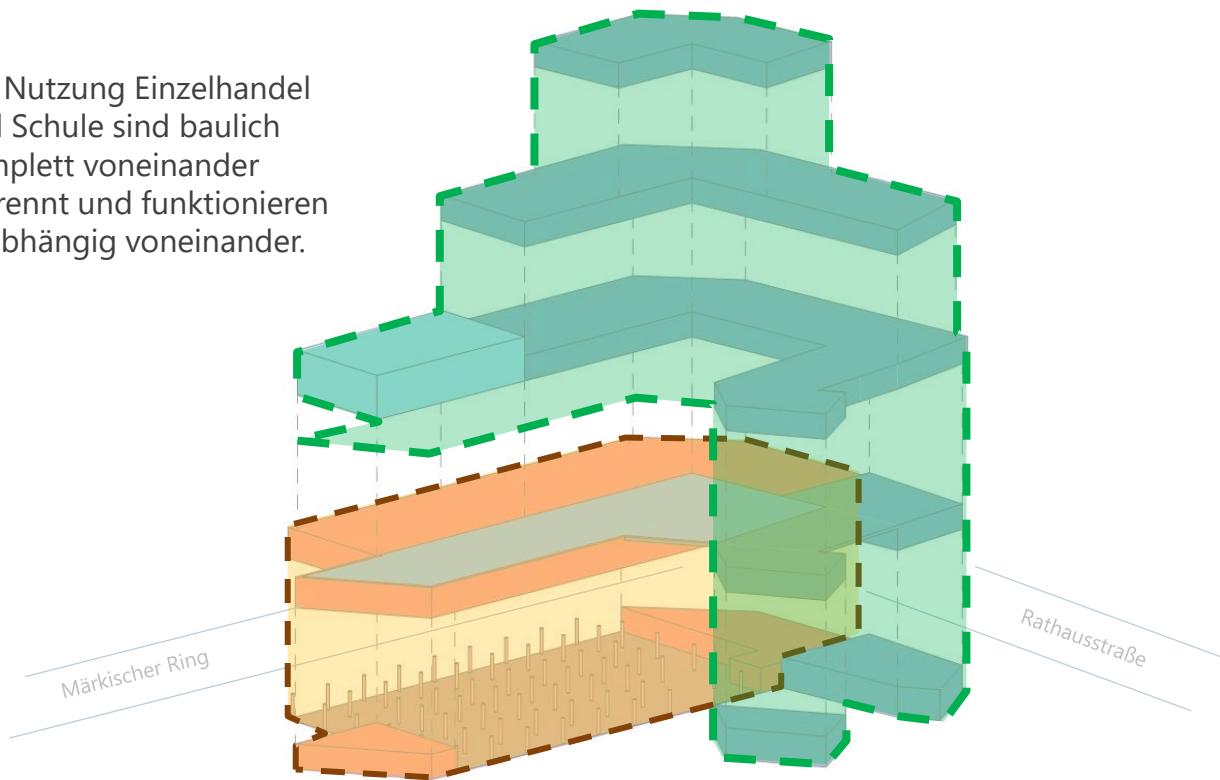


Entwurf wird in den bestehenden B-Plan hineingeplant





Die Nutzung Einzelhandel und Schule sind baulich komplett voneinander getrennt und funktionieren unabhängig voneinander.



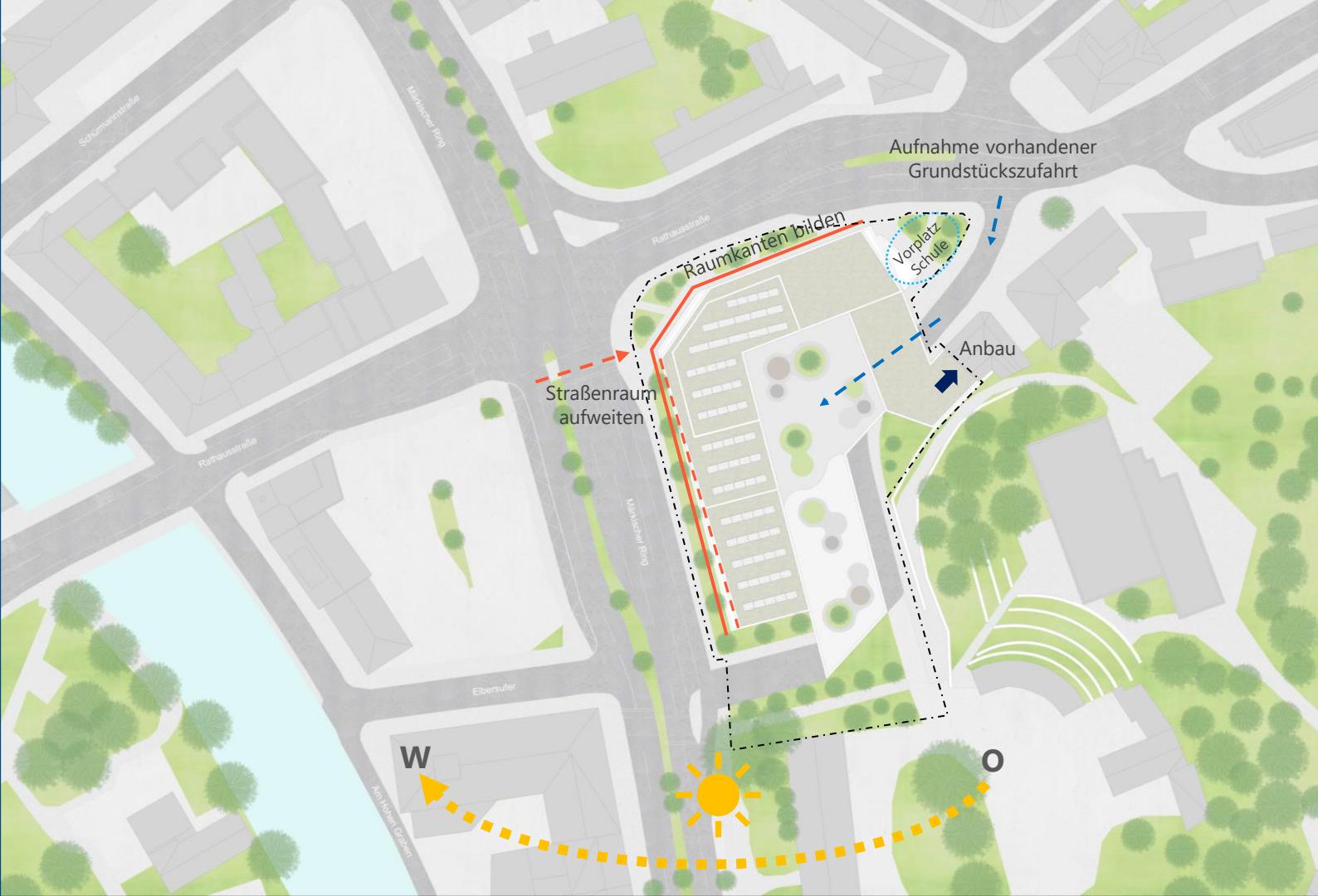








STÄDTEBAULICHE
FAKTOREN





GESCHOSSIGKEIT

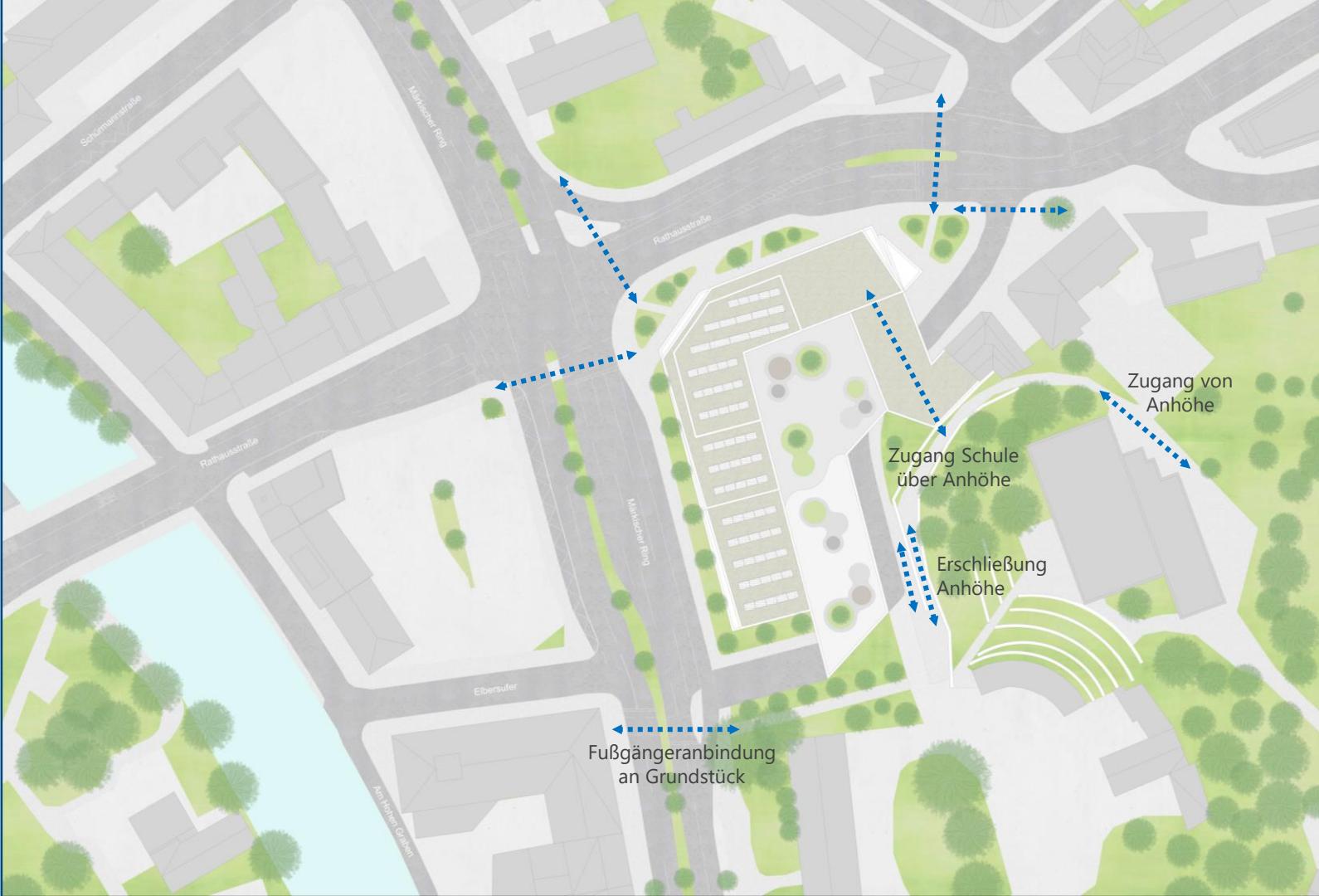


GRÜNRAUM UND DURCHLÜFTUNG

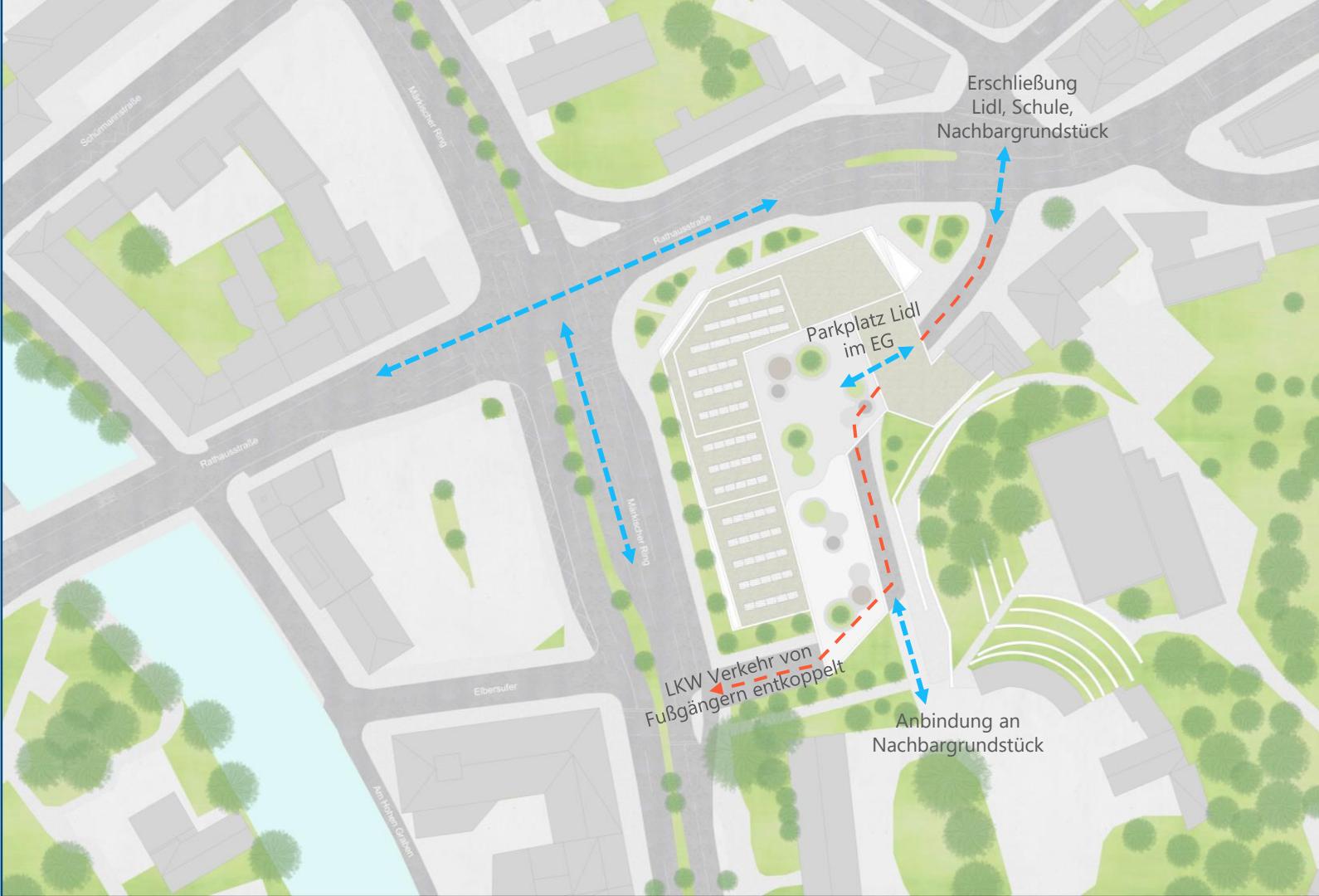


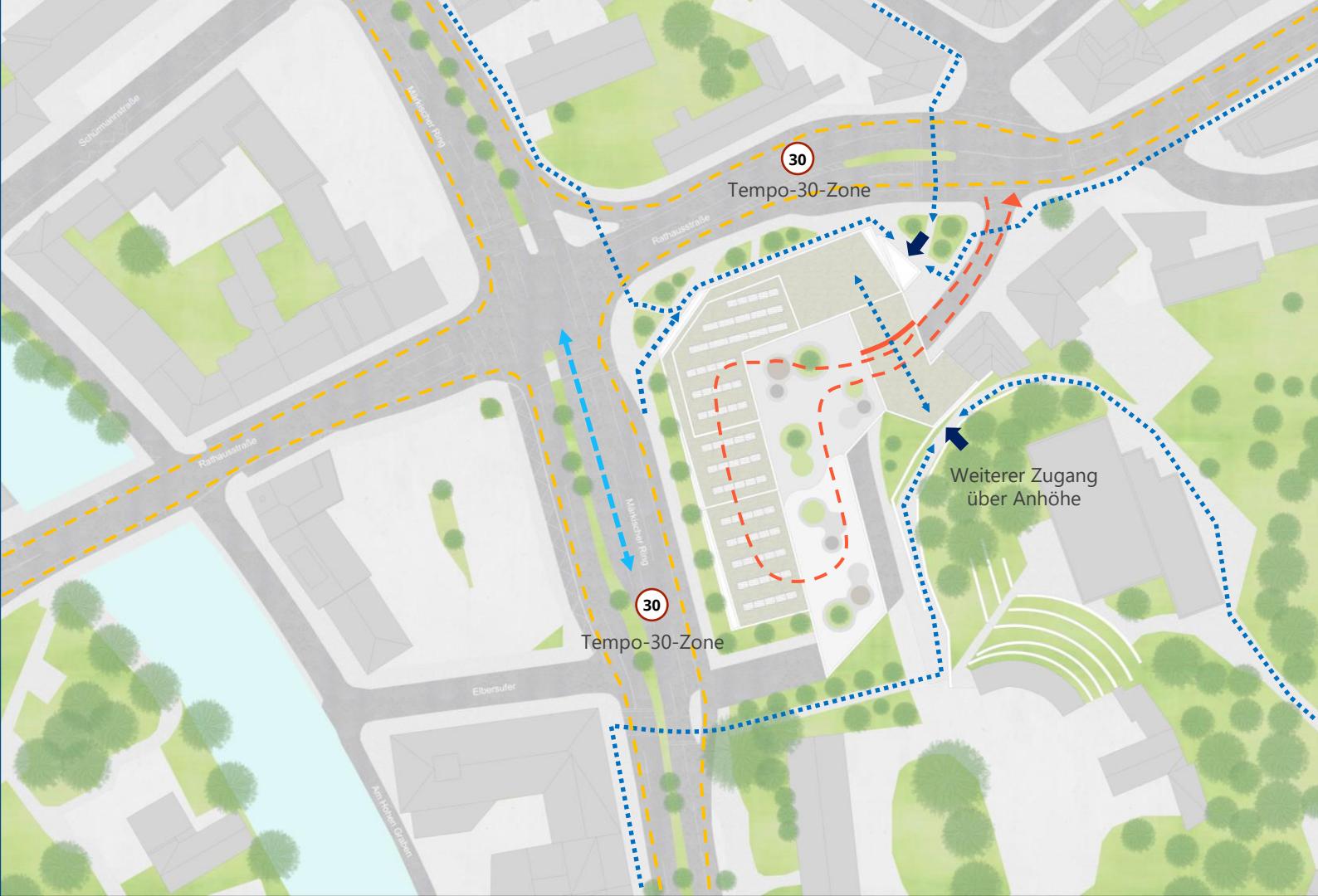


WEGEBEZIEHUNGEN Fußgänger



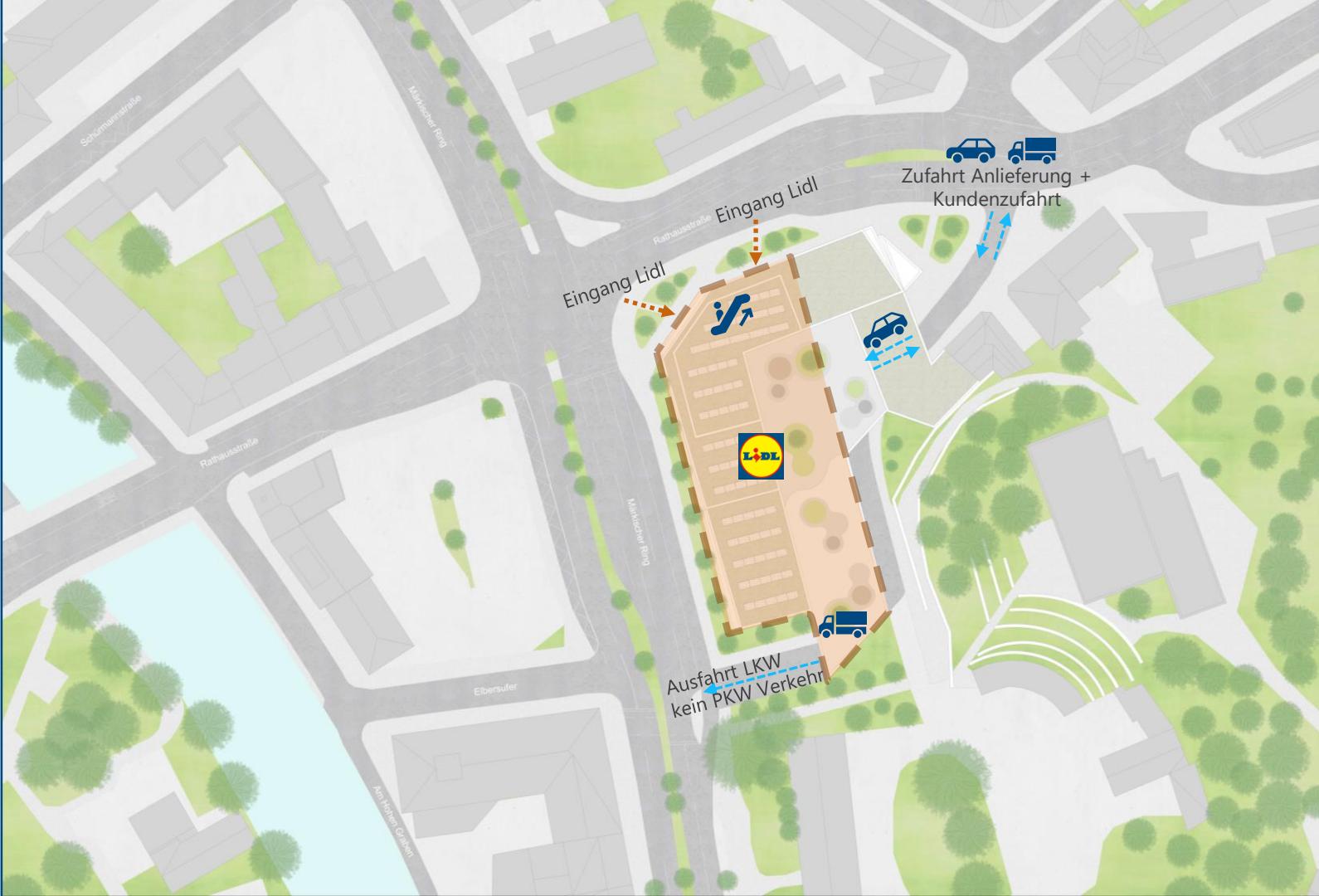
WEGBEZIEHUNGEN
PKW Verkehr







ANBINDUNG LIDL





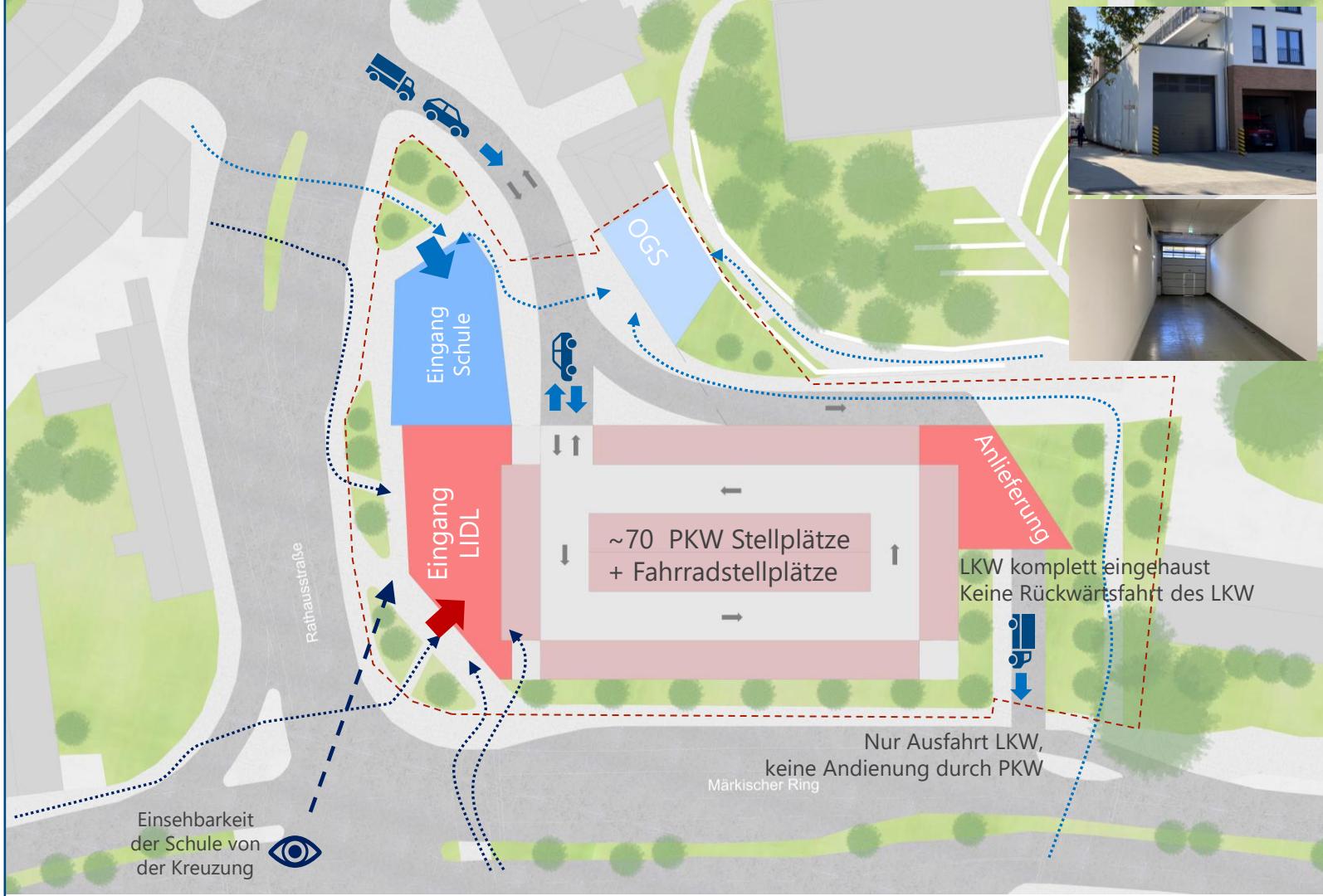






Legende:

- Grundstücksgrenze
- Lidl
- Parkplätze Lidl
- Schule
- Außenraum Schule
- Turnhalle
- Fußgänger Schule
- Fußgänger LIDL

KONZEPT
NUTZUNGEN EG

Legende:

- Grundstücksgrenze
- Lidl
- Parkplätze Lidl
- Schule
- Außenraum Schule
- Turnhalle
- Fußgänger Schule
- Fußgänger LIDL



KONZEPT
NUTZUNGEN 1. OG



Rathaussstraße

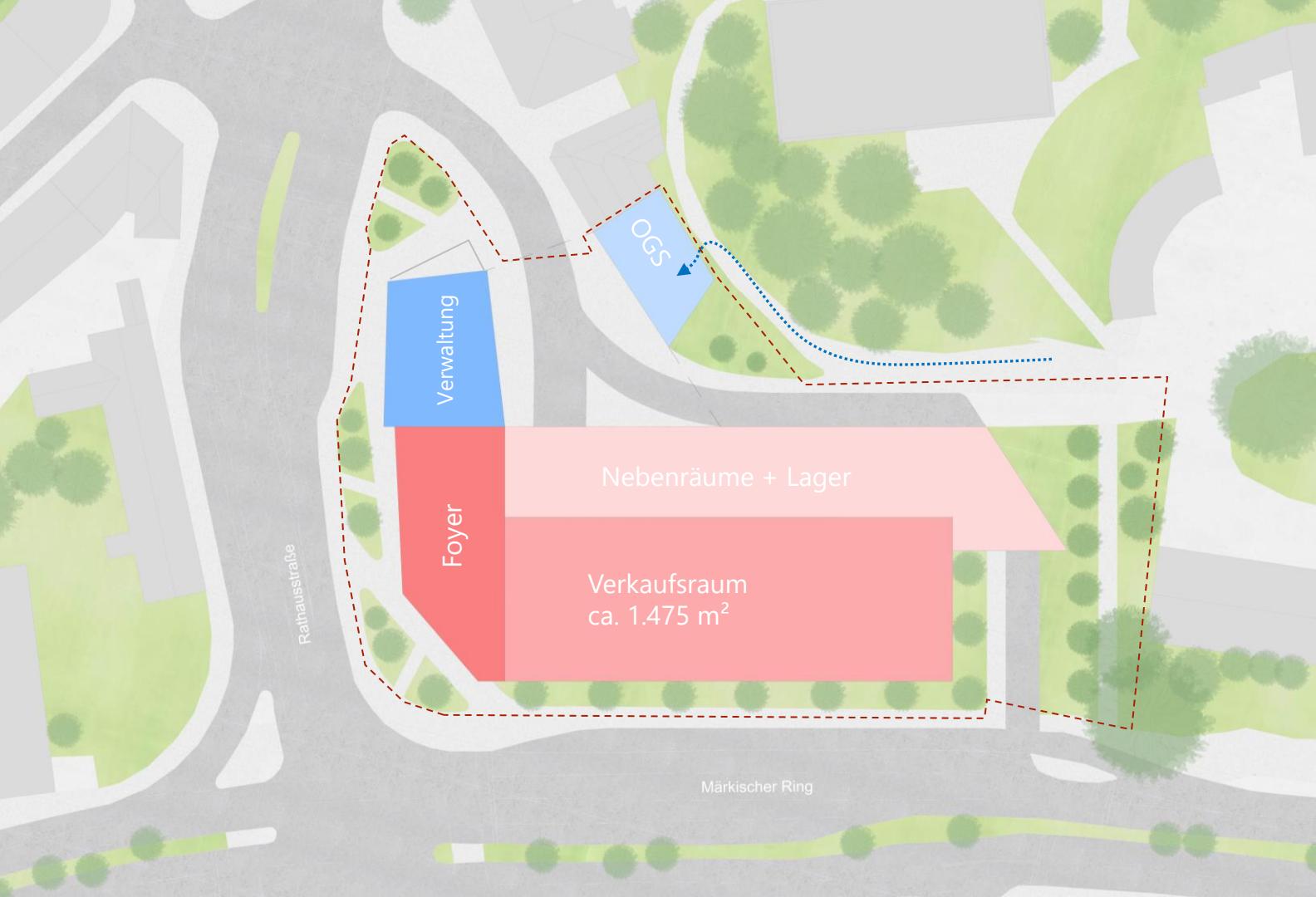
Verwaltung

Foyer

Nebenräume + Lager

Verkaufsraum
ca. 1.475 m²

Märkischer Ring



Legende:

- Grundstücksgrenze
- Lidl
- Parkplätze Lidl
- Schule
- Außenraum Schule
- Turnhalle
- Fußgänger Schule
- Fußgänger LIDL



KONZEPT
NUTZUNGEN 2. OG



Legende:

- Grundstücksgrenze
- Lidl
- Parkplätze Lidl
- Schule
- Außenraum Schule
- Turnhalle
- Fußgänger Schule
- Fußgänger LIDL



KONZEPT
NUTZUNGEN 3. OG



Legende:

- Grundstücksgrenze
- Lidl
- Parkplätze Lidl
- Schule
- Außenraum Schule
- Turnhalle
- Fußgänger Schule
- Fußgänger LIDL



KONZEPT
NUTZUNGEN 4. OG



Rathausstraße

Fachräume

Märkischer Ring



Blick von der Eickertstraße
nach Westen



Blick von der Rembergstraße
nach Westen



Blick von der Rathausstraße
nach Osten



Blick von der Haldener Straße
nach Südwesten

Blick vom Märkischen Ring
nach Norden



Blick vom Elbersufer
nach Osten



Blick vom Märkischen Ring
nach Süden



Blick auf den Haupteingang
der Schule



Vielen Dank

Alle Inhalte dieser Präsentation, insbesondere Texte, Fotografien, Pläne und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Thesauros AG.

THESAUROS AG

Antoniterstraße 14-16
50667 Köln

www.thesauros.eu

welcome@thesauros.eu

+ 49 221 60 60 88 70



IMPRESSIONUM

Herausgeber Thesauros AG

Rechtlicher Hinweis, Disclaimer

Die Informationen dieser Broschüre richten sich ausschließlich an Vertreter der Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG und der Bezirksvertretung Mitte der Stadt Hagen. Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung. Dieses Dokument ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Soweit die in diesem Dokument enthaltenen Daten von Dritten stammen, übernimmt die Thesauros AG für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit dieser Daten keine Gewähr, auch wenn die Thesauros AG nur solche Daten verwendet, die sie als zuverlässig erachtet.

Prognosen und Werturteile

Dieses Dokument gibt die stichtagsbezogene, aktuelle Einschätzung der Thesauros AG wieder, die auch sehr kurzfristig und ohne vorherige oder spätere Bekanntmachung geändert werden kann.

Kein Angebot zum Erwerb von Finanzinstrumenten, keine Anlageberatung

Diese Einschätzungen stellen keine Anlageberatung dar. Sie sind insbesondere keine auf ihre individuellen Verhältnisse des Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung.

Steuerliche Hinweise

Die steuerliche Behandlung eines Finanzinstruments hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument erhebt nicht den Anspruch, sämtliche steuerliche Aspekte zu behandeln, die aufgrund der persönlichen Umstände des einzelnen Anlegers von Bedeutung sein können. Dem Anleger wird daher empfohlen, sich diesbezüglich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe beraten zu lassen.

Weitere Hinweise zu den in diesem Dokument enthaltenen Aussagen zur Wertentwicklung eines Finanzinstruments, eines Finanzindizes oder einer Wertpapierdienstleistung

Bei Anlagen in anderen Währungen als EURO kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen steigen oder fallen. Falls nicht abweichend angegeben, wird auf die Bruttowertentwicklung ohne Berücksichtigung von Provisionen, Gebühren und anderen Entgelten Bezug genommen, die – je nach Haltezeit – zu einer geringeren Nettorendite führen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Vertraulichkeit

Sämtliche in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vom Empfänger dieses Dokuments seinen Mitarbeitern und Mitgliedern von Gremien des Empfängers streng vertraulich zu behandeln. Eine Weitergabe vertraulicher Informationen an Dritte ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Thesauros AG zulässig. Dies gilt nicht für die Weitergabe von Vertraulichen Informationen an Berater des Empfängers, soweit diese die Vertraulichen Informationen zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen und die der Empfänger zur vertraulichen Behandlung der Vertraulichen Informationen verpflichtet hat. Sollten der Empfänger, seine Mitarbeiter, die Mitglieder von Gremien des Empfängers oder seine Berater durch gerichtliche oder behördliche Anordnung zu einer Offenlegung Vertraulicher Informationen aufgefordert werden, wird der Empfänger dies –soweit dies rechtlich möglich und unter den gegebenen Umständen zumutbar ist – der Thesauros AG unverzüglich schriftlich mitteilen.

Dieses Dokument und die hierin enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada, oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Bewohner und US-Staatsbürger ist untersagt.

Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte dieser Broschüre, insbesondere Texte, Fotografien, Pläne und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei Stadt Hagen, CFM, Tim-Online und der Thesauros AG.

Thesauros AG

Antoniterstraße 14-16
50667 Köln
www.thesauros.eu
welcome@thesauros.eu
Fon: + 49 221 60 60 88 70

Thesauros Aktiengesellschaft, Sitz und Registergericht: Köln, HRB 72744, USt-IdNr.: DE256193317
Prokura: RA Michael Frohn
Aufsichtsrat: Diane Michels (Vorsitzende), Dr. Ulrich Wolters (stellv. Vorsitzender), Hans-Jürgen Riegel
Vorstand: Willi Michels (CEO), Simon Michels (COO)

